

## **Stoffrechte Literaturverlag Droschl** Tine Høeg / Neue Reisende

Für dieses Werk vertreten wir die Bearbeitungsrechte für Bühne und Hörspiel. Da wir leider kein Ansichtsmaterial verschicken können, bitten wir Sie, das Buch im Buchhandel zu erwerben und sich bei einem Aufführungsinteresse hinsichtlich der Rechte an uns zu wenden.

Es ist möglich, in Rücksprache mit dem Verlag eine eigene Adaption dieses Buchs zu erstellen. Das Buch ist im Literaturverlag Droschl erschienen.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Felix Bloch Erben Verlag

\*

ich habe mir ein Pendler-Ticket gekauft

ich habe einen neuen Namen bekommen

einen Lehrernamen

zusammengesetzt aus Buchstaben  
meines Vor- und Nachnamens

ich habe den Code zum Netzwerk des Gymnasiums bekommen  
der jedes halbe Jahr nach einem bestimmten Prinzip geändert  
wird

Sommer16 Winter16 Sommer17 Winter17

man hat mich in die Systeme  
eingewiesen

es ist ein Zufall  
dass wir an meinem ersten Schultag  
ins Gespräch kommen

ich bin so nervös und unsere Beine  
berühren sich  
als wir uns setzen

du bist Grafiker in einem Reisebüro

du bist auch Pendler

du bist zehn Jahre älter als ich

du bist verheiratet und hast eine Tochter

\*

ich spiegele mich in einem Schaufenster  
im Hauptbahnhof - Dienstag

ich kaufe zwei Becher Kaffee  
und stelle mich auf die Rolltreppe

es zeigt sich  
dass du dasselbe getan hast

wir steigen mit den Bechern ein

ich schenke meine beiden zwei Teenagern  
die aneinandergelehnt sitzen  
und müde aussehen

sie sind überrascht und freuen sich

das Blut im Körper

ein Sausen in den Ohren  
als der Zug sich in Bewegung setzt

\*

das erste Mal dass ich dich nackt sehe:

Zugtoilette

irgendwo zwischen Kopenhagen und Næstved

das ist für mich ganz neu

jemand so haben zu wollen

\*

es fühlt sich an als hätte ich Fieber

die Schüler sehen einander ähnlich

heißen gleich

dünne Beine große Sneaker

vier Klassen in Dänisch  
und Vertrauenslehrerin in einer davon

Vertrauenslehrerin

es ist warm in den Räumen

ein Geruch von Schweiß  
Parfüm

Pasta und Thunfisch  
von den Brotdosen der Jungen

sie essen in den Stunden

ich kenne meine eigene Stimme nicht  
wenn ich am Pult stehe und rede

die Augen der Schüler

ich kratze mich an der Wange

alle Gruppen sollen einen Campingkocher mit Zubehör  
mitbringen

der Kollege STAR hat meinen Unterricht unterbrochen  
um über die Kennenlerntour zu informieren

er unterrichtet Dänisch und Geschichte  
und läuft in einem T-Shirt herum mit dem Schriftzug:

moralischer Leuchtturm

sein Bart ist dicht und gut getrimmt

ich überlege ob es ihm jemals so ging  
wie mir jetzt

es *ist* schwer am Anfang sagt EMO

sie unterrichtet Schauspiel und Kunst

aber nach drei vier Jahren hat man es besser im Griff

Hunderte Pfauenaugen  
blicken von ihrem Rock auf mich

hallo Mama  
geschrieben mit Edding

winter is coming  
geschrieben mit Kugelschreiber

ich sitze in den Pausen  
mit meinem Kaffee auf der Toilette

ich blicke auf das Graffiti

Herzen Sterne

ein Alien

wo bist du in der Pause abgeblieben?

EMO passt mich am Freitag an der Garderobe ab  
und schleppt mich mit in die Kantine

hoher Raum und Lärm

die Lehrer sitzen zusammen

es gibt das Tagesgericht in Plastikschaalen

STAR redet laut und schaufelt das Essen in sich rein

etwas Asiatisches

es gibt auch eine Salatbar - man kann selbst auswählen  
und mischen

dazu fünf Sorten Dressing

kommst du an die Servietten ran?

ich kann dir sagen die letzte Unterrichtsstunde gestern  
sind das Tomaten aus dem Gewächshaus?

BROM haut sich Krabbensalat auf ein Stück Schwarzbrot

ihr Mann hat ein Fischrestaurant

LUST unterrichtet Mathematik und Physik

sie schlägt ein Ei auf dem Tisch auf

EMO fragt: sind die von euren Hühnern?

ich sage nichts

ich blicke auf die Münder der anderen  
und aus dem Fenster:

der Parkplatz und Bilka

STAR sagt etwas Lustiges und alle lachen

ich sitze da mit einem Birnenstängel

du schraubst den Verschluss einer Cola auf

du wickelst ein Sandwich aus  
einer Alufolie  
etwa fünf Kilometer von hier

mein Puls steigt wenn ich daran denke

deine Hände ums Brot

ein kleiner Speichelfaden aus deinem Mund  
als du einen Bissen nimmst



\*

das zweite Mal dass ich dich nackt sehe:

zwischen Büschen eines Parks

wir sind in Ringsted ausgestiegen

ich habe früh frei

du hast im Büro gesagt  
du musst zu einer Sitzung

dein Körper ist weicher  
als die Körper die ich gewohnt bin

aber dein Schwanz ist unglaublich hart

du ziehst meinen Finger  
über dein Gesicht  
und nimmst ihn in den Mund

der August beginnt zu strahlen

du hast breite Hände

schmutzige Fingernägel

du sperrst die Augen auf wenn wir uns küssen

als wärest du überrascht mich zu sehen

du hast eine Tätowierung  
auf der Innenseite des Oberarms

ein kleiner Kranz mit einem Namen darin

was steht da? frage ich  
und drehe deinen Arm um

Evy sagst du

das ist meine Tochter

ich habe das selbst gezeichnet

wir erschrecken beide  
weil ich mich irgendwie runterbeuge

und die Tätowierung küsse

\*

das dritte Mal als ich dich nackt sehe

reißt mir ein Stacheldrahtzaun  
meine Stirn auf

als wir uns in einen Schuppen  
für Gartenabfälle hineinzwängen

dann regnet es

Sperma Blut Sommerregen

\*

was ist mit deiner Stirn?

holt eure Texte raus sage ich

die Schüler der Klasse in der ich Vertrauenslehrerin bin  
fragen viel:

hast du Kinder?

bist du verheiratet?

wo wohnst du?

gehst du gern aus?

hast du einen Freund?

ich sage:

ich wohne auf Amager

die Schüler chatten in den Stunden  
heimlich auf Facebook

sie schmunzeln plötzlich zur selben Zeit

ich weiß nicht - wegen mir

über etwas was ich sage

meine Kleidung

ein bisschen Spucke fliegt aus meinem Mund  
als ich am Pult stehe und etwas über den

Essay erzähle

ich tue so als wäre nichts  
und rede weiter

während die Spucke mir  
in Slow Motion durch den Kopf geht